

Gemeinde Eichenau

| | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Beschlussvorlage | Nummer: 2022/156 | Datum: 22.08.2022 |
| Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich | |

| | | | |
|--------------------|-------------------|---------------------|-------|
| Amt: | Bauamt | Aktenzeichen: | BV-Pl |
| Verfasser/in: | Pletl, Michael | | |
| Sitzung | Termin | Status | |
| Gemeinderat | 20.09.2022 | beschließend | |

Betreff: TOP 12: Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule; Vergabe von Bauleistungen (Nachträge)

Anlagen:

Firmen- und Planerliste
Preisspiegel Sanitärausstattung

Vortrag:

Zur Fortführung des Projekts „Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule“ ist die Beauftragung von Nachträgen für nachfolgende Gewerke erforderlich bzw. von den Planern und der Verwaltung empfohlen:

- Außenanlagen
- Kücheneinrichtung
- Sanitärtechnik
- Mess- und Regeltechnik
- Dämmung technischer Anlagen
- Kältetechnik

1. Außenanlagen:

Nachtrag Nr. 01 – Zusätzliche erforderliche Leistungen bzw. Anpassungen für folgende Bereiche:

- Ausstattung des Vorplatzes und Schulzugangs mit einem Leitsystem (7.451,80 €).
- Lastverteilungsplatten zum Schutz der Regenrückhalteeinrichtung und Grundleitungen während der Bauzeit, sowie Einbau von Entlüftungen für die Retentionsanlagen im Schulhof (6.247,95 €).
- Aufgrund von Lieferengpässen der ausgeschriebenen Granitbordsteine wurde das Material geändert um den Bauablauf aufrecht zu erhalten und die Inbetriebnahme der OGTS zum Schuljahresbeginn nicht zu gefährden (2.885,75 €).
- Zusätzlicher Gitterrost zur Vermeidung einer Stolperstufe im Fluchtbereich, sowie Herichten und Bepflanzen des Lichtgrabens vor dem EDV-Schulungsraum (1.904,05 €)

Kosten: 18.489,55 € brutto

Nachtrag Nr. 02 – Erforderliche Änderung der Oberflächenentwässerung mit Erneuerung bzw. Ergänzung der Versickerungsanlagen (Rohrrigolen) für den Bereich westlich der Musikschule/Pfefferminzmuseum. Im Gegenzug entfallen Leistungen für Grundleitungen in Höhe von voraussichtlich 5.950,00 € brutto beim Gewerk Baumeister.

Kosten: 7.651,99 brutto

Nachtrag Nr. 03 – Leistungen für das Einbringen von Leerrohren und Zuschächten für das Nachrüsten von PKW-E-Ladesäulen. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass bei einem späteren Nachrüsten von bis zu 8 E-Ladesäulen der Parkplatzbereich und weitere Außenanlagenbereiche nicht aufgegeben werden müssen.

Kosten: 8.023,98 brutto

Die Gesamtkosten für das Gewerk Brandmeldeanlage erhöhen sich von 498.746,43 € brutto auf 532.911,95 € brutto.

2. Kücheneinrichtung

Nachtrag Nr. 02 – Zusätzliche erforderliche Leistungen bzw. Anpassungen für folgende Bereiche:

- Festinstallierte Schlauchrollen zur Reinigung von Anlieferungs-, Flur- und Küchenbereich (5.991,65 €)
- Zusätzliche Edelstahl-Steckdosen im Bereich der Kühlzelle für Warmhalte- oder Kühlwägen (3.155,88 €)
- Zusätzliches Handwaschbecken mit Integration in die Kücheneinrichtung, Leistungsverlagerung vom Gewerk Sanitär zur Kücheneinrichtung, somit kein Mehraufwand (1.574,37 €)
- Kostenmehrungen einzelner Positionen (3.846,44 €)

Kosten: 14.568,34 € brutto

Nachtrag Nr. 03 – Zusätzlich erforderliche Leistungen bzw. Anpassungen für folgende Bereiche:

- Lastverteilplatten zur Montage der Schlauchrollen an Trockenbauwänden
- Anpassung des Regalsystems für bereits vorhandene Transportkisten
- Besteckkörbe für Spülmaschine
- Verlängerung des Zulauf­tisches bei der Spüle
- CNS-Leisten zum Schließen von Spalten zwischen Fliesen und Ausstattung

Kosten: 6.408,82 € brutto

Die Gesamtkosten für das Gewerk Kücheneinrichtung erhöhen sich von 435.081,34 € brutto auf 456.058,50 € brutto.

3. Sanitärtechnik

Nachtrag Nr. 8 wurde zurückgewiesen bzw. wird nicht beauftragt.

Nachtrag Nr. 9 über Sanitärausstattung (Seifenspender, Papiertuchspender, WC-Bürsten, Toilettenpapierhalter, Hygienebehälter, Abfallkörbe, Kippspiegel, usw.). Die erforderliche Sanitärausstattung war zum Zeitpunkt der Sanitärausschreibung noch nicht bekannt bzw. abgestimmt. Aus diesem Grund wurde entschieden die Sanitärausstattung bei der Ausschreibung Sanitäreinrichtungen nicht zu berücksichtigen, sondern diese zu einem späteren Zeitpunkt festzulegen bzw. zu beschaffen. Aufgrund der voraussichtlich hohen Kosten wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 24.385,78 €. Der Zweitbieter hat mit 26.700,02 € angeboten. Die dritte Firma hat abgesagt. Das Angebot des Erstbieters – zugleich ausführende Firma vor Ort - ist wirtschaftlich, und wird als Nachtrag behandelt.

Kosten: 24.385,78 € brutto

Die Gesamtkosten für das Gewerk Sanitärtechnik erhöhen sich von 376.215,29 € brutto auf 400.601,07 € brutto.

4. Mess- und Regeltechnik

Nachtrag Nr. 03 – Zusätzliche erforderliche Leistungen bzw. Anpassungen für den Küchenbereich zur Steuerung von Zu- und Abluft, inkl. Steuertableu, Frequenzumformer, Verkabelung und Schaltschrank. Aus Zeitgründen – Auslastung - wurde die Verkabelung nicht durch die Elektrofirma, sondern durch die Firma für MSR-Technik ausgeführt. Diese Leistungen entfallen bei der Elektrofirma.

Kosten: 21.886,72 €

Die Gesamtkosten für das Gewerk Mess- und Regeltechnik erhöhen sich von 148.284,04 € brutto auf 170.170,76 € brutto.

5. Dämmung technischer Anlagen

Nachtrag Nr. 03 – Dämmung von Heizungs- und Sanitärleitungen in der bestehenden Heizungszentrale. Es handelt sich um notwendige Leistungen aufgrund von erforderlichen Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen im Altbestand.

Kosten: 5.893,42 €

Die Gesamtkosten für das Gewerk Dämmung technischer Anlagen erhöhen sich von 85.517,11 € brutto auf 91.410,53 € brutto.

6. Kältetechnik

Nachtrag Nr. 01 – Ramm- bzw. Schrammschutzprofile entlang der Flurwände und im Lager. Die Leistungen waren beim Gewerk Küchenausstattung vorgesehen und entfallen dort. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Kältetechnik um die Gleichheit zum ausgeführten Ramm- bzw. Schrammschutz an den Kühlzellen sicherzustellen.

Kosten: 8.587,99 € brutto

Die Gesamtkosten für das Gewerk Kältetechnik erhöhen sich von 151.135,24 € brutto auf 159.723,23 € brutto.

Vorschlag zum Beschluss:

Die im Sachvortrag benannte Nachtragsleistungen werden wie folgt genehmigt:

1. Für das Gewerk Außenanlagen werden die Nachträge Nrn. 01, 02 und 03 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 34.165,52 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Garten- und Landschaftsbau erhöht sich auf 532.911,95 €.
2. Für das Gewerk Kücheneinrichtung werden die Nachträge Nrn. 02 und 03 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 20.977,16 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Kücheneinrichtung erhöht sich auf 456.058,50 €.
3. Für das Gewerk Sanitärausstattung wird der Nachtrag Nr. 09 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 24.385,78 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Sanitärtechnik erhöht sich auf 400.601,07 €.
4. Für das Gewerk Mess- und Regeltechnik wird der Nachtrag Nr. 03 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 21.886,72 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Mess- und Regeltechnik erhöht sich auf 170.170,76 €.
5. Für das Gewerk Dämmung technischer Anlagen wird der Nachtrag Nr. 03 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 5.893,42 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Dämmung technischer Anlagen erhöht sich auf 91.410,53 €.
6. Für das Gewerk Kältetechnik wird der Nachtrag Nr. 01 beauftragt. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 8.587,99 €. Die Auftragssumme der Fachfirma für Kältetechnik erhöht sich auf 159.723,23 €.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Haushaltsrechtliche Anmerkungen:

Kosten lt. Beschlussvorlage: Euro

Die Mittel sind im lfd. Haushaltsjahr vorhanden im
Verw.-/Verm.Hh. unter der Haushaltsstelle

Haushaltsansatz: Euro

Noch verfügbare Mittel: Euro

Öffentlicher Zuschuss: Euro

Gesehen Finanzverwaltung:(Handzeichen, Datum)

.....
Peter Münster, Erster Bürgermeister

.....
Sachbearbeiter